

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/002/2014

Gewässerökologische Maßnahmen am Dechsendorfer Weiher - Wiederherstellung Röttenbach; Sachstandsbericht

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	13.05.2014	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Mitteilung im UVPA vom 11.03.2014 war zu entnehmen, dass die öffentliche Ausschreibung vom Dezember 2013/Januar 2014 für die notwendigen Ingenieurbauwerke zur Ausleitung des Bachlaufes im Oberwasser des Weihers sowie die Kreuzungsbauwerke am Rothweiher und mit der Naturbadstraße am Ablauf des Weihers aufgehoben wurde, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entsprach.

Der Leistungsumfang und die geplante Art der Ausführung als vorausseilende Leistung für die Erdarbeiten bedurften einer umfassenden Prüfung und Abänderung des Leistungsumfanges. Der Durchlass mit der Naturbadstraße soll nun nicht mehr in Ortbetonbauweise sondern in Fertigteilen hergestellt werden. Lage, Länge, Gefälle, Leistungsfähigkeit, natürliche Substratausbildung des Bodens, etc. bleiben dabei unverändert.

Die ursprüngliche Vorgehensweise, den Durchlass bei noch bespanntem Dechsendorfer Weiher mittels vorgeschüttetem Damm vorgezogen auszuführen wurde zwischenzeitlich ebenfalls verworfen.

Die Ausführung erfordert eine Vollsperrung der Naturbadstraße und damit der Straßenverbindung zwischen Dechsendorf und Möhrendorf. Die Arbeiten sollen neu nach dem 13.09.2014 ausgeführt werden. Die Einschränkungen durch die ICE-Gleisarbeiten im Bereich des Burgbergtunnels sind dann nicht mehr gegeben.

Die Ingenieurbauwerke sollen zeitgleich mit den Erdarbeiten für den Bachlauf im Juni diesen Jahres öffentlich ausgeschrieben und ab Oktober 2014 gemeinsam abgewickelt werden. Der Zeitplan geht nach wie vor von einer Fertigstellung des Bachlaufes im Frühjahr/Sommer 2015 aus.

Dem Dechsendorfer Weiher fehlen aktuell rd. 50 cm Wasser. Die vielgestellte Frage, wann der Wasserstand des Weihers wieder sein Maximum erreicht hat und die Bootssaison eröffnet werden kann, ist aktuell nicht beantwortbar.

Der Dechsendorfer Weiher wurde ab 30. September 2013 abgelassen, in der Folge abgefischt und, nachdem das nährstoffreiche, sediment- und fischbelastete Wasser aller oberliegenden Weihers einschließlich des Kleinen Bischofsweiher, wie in den Vorjahren auch, durch den Weiher abgeleitet war, Anfang Dezember 2013 wieder gesteckt (gestaut).

Zu diesem Zeitpunkt waren neben dem Dechsendorfer Weiher auch der fast gleich große Kleine Bischofsweiher, sowie die meisten der rd. 200 sonstigen Teiche im Oberlauf des Dechsendorfer Weihers, leer oder nur z.T. gefüllt.

Hydrologisch betrachtet, kein außergewöhnlicher Zustand, denn in den vergangenen Jahren hat es kaum länger als bis Ende Januar des Folgejahres gedauert, bis alle Weihers – so auch der Dechsendorfer Weiher – durch die Niederschläge im Winter und / oder einiger Schneeschmelzen

rasch wieder befüllt werden konnten.

Leider sind diese Niederschläge im Winter 2013/2014 ausgeblieben. Die extreme Trockenheit im Winter hat bewirkt, dass das Wasser des Röttenbaches und der Nebenläufe bis dato nur dazu gereicht hat, dass alle Weiher im Oberlauf des Kleinen Bischofsweihers gefüllt sind und der Kleine Bischofsweiher bis auf rd. 20 cm ebenfalls gefüllt ist.

Über den Umfang der Maßnahme „Wiederherstellung Röttenbach“ informieren seit Anfang April diesen Jahres vor Ort zwei große Infotafeln. Auf einer Fläche von 2,05 m x 1,0 m wird der Verlauf des neuen Baches lagemäßig dargestellt und im Textteil das Vorhaben umfassend erläutert. Neben den Standorten „Kiosk neue Badezone“ und „Kiosk alte Badezone“ soll in Kürze eine weitere Infotafel am Beginn der Maßnahme am Zwischendamm des Weihers aufgestellt werden.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang